

**Zukunft der Kompetenzzentren für die regionale Lehrkräftefortbildung in Niedersachsen gesichert:
Land, Universitäten und Partner aus der Erwachsenenbildung unterzeichnen
Verwaltungsvereinbarung**



Vertragsunterzeichnung Kompetenzzentren

Bildrechte: Udo Weger

Auch in Zukunft können sich niedersächsische Lehrkräfte in den zwölf regionalen Kompetenzzentren qualitativ hochwertig und regional gut erreichbar fortbilden. Die Grundlage hierfür bilden die Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium, den niedersächsischen Universitäten mit Lehramtsausbildung und den Kooperationspartnern aus der Erwachsenenbildung, die jetzt fortgeschrieben und von den Beteiligten unterzeichnet wurden.

Seit 2012 übernehmen die regionalen Kompetenzzentren die pädagogischen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Fortbildungsangebote für die niedersächsischen Lehrkräfte. Durch diese Angebote sollen die allgemein bildenden Schulen bei der Entwicklung und Sicherung der Qualität ihrer unterrichtlichen und organisatorischen Arbeit unterstützt werden. Aufgabe der Kompetenzzentren ist es ferner, Lehrkräfte auf aktuelle Aufgaben vorzubereiten, wie zum Beispiel die schulische Inklusion oder die Sprachförderung. Mit der aktuellen Verwaltungsvereinbarung wird das erfolgreiche Modell der Lehrkräftefortbildung in Niedersachsen über die Kompetenzzentren nun unbefristet fortgesetzt.

„Ich danke den Partnern für Ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit. Wir alle haben ein großes gemeinsames Interesse daran, dass die Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer auch in Zukunft auf hohem Niveau sichergestellt ist. Das gelingt mit diesen Vereinbarungen“, sagt Kultusministerin Frauke Heiligenstadt.

Das Kompetenzzentrum im Ev. Bildungszentrum ist das einzige selbständige Kompetenzzentrum in Niedersachsen in kirchlicher Trägerschaft.

Es deckt die gesamte Fortbildung für Lehrkräfte in den fünf Landkreisen des Elbe-Weser-Raums, d.h. dem Sprengel Stade (ohne Bremerhaven), ab.

Im vergangenen Jahr haben von den 6.998 Lehrkräften im Elbe-Weser-Raum 4.555 Lehrkräfte (65,1%) an Veranstaltungen des Kompetenzzentrums teilgenommen.

Die Zahl der Mitarbeitenden konnte von anfänglich zwei auf vier gesteigert werden.
2017 werden zwei weitere Lehrkräfte für die Bereiche Grundschule und Oberschule das Team ergänzen.

„Mit der Entfristung der Vereinbarung ist das qualitativ hochwertige Fortbildungsangebot für Lehrkräfte auch in unserer Region dauerhaft gesichert“, sagt Dr. Jörg Matzen, Leiter des Ev. Bildungszentrums Bad Bederkesa.

Das Ev. Bildungszentrum betreibt das Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung als dritte Säule neben den eigenen Angeboten und dem Kloster Neuenwalde. Insgesamt sind 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ev. Bildungszentrum beschäftigt.

Das Land fördert die Kompetenzzentren über die Abordnung von Lehrkräften als Fortbildungsbeauftragte sowie einen Teil der personellen und sächlichen Verwaltungsausgaben.



Ministerin Frauke Heiligenstadt und Dr. Jörg Matzen bei der Vertragsunterzeichnung

• Informationen:

Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung
Alter Postweg 2, 27624 Geestland
Tel.: 04745/9495-0
joerg.matzen@ev-bildungszentrum.de